

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ZUM KALK 13, 57290
NEUNKIRCHEN

Bürgermeister Bernhard Baumann
Bahnhofstr. 3
57290 Neunkirchen

Fraktion bündnis90/Die Grünen

Manuela Königer

Fraktionsvorsitzende

Zum Kalk 13

57290 Neunkirchen

Tel: +49 (27 35) 6100050

Fax: +49 (27 35) 6100051

m.koeniger@gruene-neunkirchen-siegerland.de

www.gruene-neunkirchen-siegerland.de

Neunkirchen, den 24.03.2017

Antrag der *Fraktion Bündnis 90/Die Grünen* nach der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Neunkirchen zur Vorlage im UVA:

Bau eines Rad- und Fußgängerwegs an der L531 zwischen Neunkirchen-Wiederstein und Burbach-Wahlbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion der Grünen beantragt, die Verwaltung möge Möglichkeiten, Zuständigkeiten und Fördermittel für den Bau eines Rad- und Fußgängerwegs an der L531 zwischen Neunkirchen-Wiederstein und Burbach-Wahlbach eruieren.

Zur Begründung:

Die Firmen im Gewerbegebiet „Am Scheid“ (Petri-Kfz, KKS Transportanlagen, PWS und Rübsamen & Herr sowie die beiden Firmen Hess-Maschinenbau und Robert Thomas) mit ihren Produktions-

stätten an der L531, beschäftigen insgesamt mehr als 300 MitarbeiterInnen. Ein Teil dieser Beschäftigten erreicht die Arbeitsstellen zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Gerade in der verkehrsreichen Zeit des Berufsverkehrs ist der Weg, ob als Fußgänger oder als Fahrradfahrer, zwischen Wiederstein und Wahlbach potenziell unfallträchtig. Es wird auf diesem Straßenabschnitt schnell gefahren und besonders Überholmanöver von motorisierten Fahrzeugen können nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer stark gefährden.

Der von uns avisierte Rad- und Fußgängerweg stellt die kürzeste Verbindung zwischen Wiederstein und Wahlbach dar und ist somit dem nicht motorisierten (Berufs-) Verkehr dienlich. Unseres Erachtens nach sollte die Trassenführung in Fahrtrichtung Wahlbach auf der rechten Seite liegen.

Der bestehende Radweg von Wiederstein nach Wahlbach in der Hellertal-Aue ist für die genannten beruflich verkehrenden Radfahrer und Fußgänger keine Alternative, weil dieser Radweg die Firmen Thomas und Hess nicht erreicht.

Mit freundlichen Grüßen,
für die Fraktion der Grünen,

